



Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg Hauptausschuss

09.04.2021

Niederschrift

über die 24. Sitzung des Hauptausschusses am Donnerstag, 08.04.2021

Sitzungsort:

Neubrandenburg, Haus der Kultur und Bildung, Marktplatz 1

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:55 Uhr

Anwesenheit des Oberbürgermeisters und der Stellvertreter*innen:

Herr **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, Leitung der Sitzung

Herr **Modemann**, Beigeordneter und 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters

Frau **Renger**, 2. Stellvertreterin des Oberbürgermeisters

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, eröffnet die 24. Sitzung des Hauptausschusses und begrüßt die Mitglieder sowie die anwesenden Gäste.

TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest (Postausgang am 31.03.2021).

Es sind 13 von 13 Hauptausschussmitgliedern anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 3 Beschluss über die Niederschrift der 23. Sitzung des Hauptausschusses am 25.03.2021

Die Niederschrift der 23. Sitzung des Hauptausschusses wird mit 13 Dafürstimmen bestätigt.

TOP 4 Informationen, Mitteilungen und Anfragen (öffentlich)

Oberbürgermeister **Witt**, Vorsitzender des Hauptausschusses, berichtet über die 4. Zusammenkunft der Arbeitsgruppe „Corona-Hilfen für Neubrandenburger Unternehmen“. Gäste waren u. a. Herr Pfoth, IHK, Herr Benischke, NEUWOGES, Herr Schröder, City-Manager. Neben der Analyse der derzeitigen Situation wurde über die operative Abwicklung des Stadtgeldes und die Umsetzung der Beschlüsse zum kostenfreien Parken und der kostenfreien Nutzung des Stadtbusses beraten.

Er fasst die Beratung in drei Kernaussagen zusammen:

1. Einkaufen per Click and meet plus Vorlage eines Negativ-Tests kommt für vielen Einzelhändler einem Lockdown gleich und daher haben einige auch schon geschlossen. Er dankt den Kooperationspartnern Neuwoges, dem VZN, den Apothekern und den

vielen freiwilligen Mitarbeiter*innen, dank deren Hilfe es der Stadt gelungen ist, neue Testkapazitäten zu erschließen.

2. Aus der Arbeitsgruppe wurde der Wunsch geäußert, dass Neubrandenburg Testkommune für Lockerungen werden soll. Herr Witt würde diese Möglichkeit – zunächst eventuell in einem beschränkten Handlungsfeld, z. B. der Außengastronomie – begrüßen und in den nächsten Tagen entsprechende Gespräche führen und fragen, unter welchen Auflagen Lockerungen erfolgen können.
3. Alle Maßnahmen sollen erst nach der kompletten Öffnung der Einzelhandelsgeschäfte und der Gastronomie greifen (Stadtgeld, Parken etc.), also erst, wenn die entsprechenden Verordnungen wieder außer Kraft gesetzt wurden.
Für den fiktiven Unternehmerlohn können Anträge unmittelbar nach der Beschlussfassung in der Stadtvertretung gestellt werden.

Nach der Rückmeldung aus den Fraktionen zu den Schwimmhallen-Standorten schlägt Herr Witt vor, dass alle vier Standorte auf der Basis des Baukostenindex¹ hinsichtlich ihrer jeweiligen Besonderheiten untersucht werden. Eine entsprechende Beschlussvorlage wird bereits in die nächste Sitzung der Stadtvertretung eingespeist, damit das Unternehmen schnell mit der Untersuchung beauftragt werden kann.

Herr **Witt** berichtet, dass der ehemalige Betreiber des Imbisses am Bahnhof mitgeteilt hat, dass die Brandruine beräumt wurde.

Ratsfrau **Dr. Kuhk** (CDU) stellt das Benehmen mit dem Hauptausschuss über eine Sondersitzung des Ausschusses für Generationen, Bildung und Sport am 13.04.2021 her, in der über die Auswirkungen der Pandemie auf verschiedene Träger, Vereine in Neubrandenburg beraten werden soll.

Ratsfrau **Wegner** (Bündnis90/Die Grünen) dankt für die schnelle Bereitstellung ausreichender Testkapazitäten in der Innenstadt und erhält auf ihre Frage nach der Bereitschaft großer Handelsketten, eigene Testkapazitäten bereitzustellen, die Antwort von Herrn **Modemann**, Beigeordneter und 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters, dass die entsprechenden Anträge beim Landkreis auflaufen müssten. Er berichtet von Unternehmen wie XXL Lutz, die eigene Teststrecken aufbauen und weiß von weiteren einheimischen Unternehmen, die eigene Testkapazitäten anbieten wollen.

Ratsherr **Kowalick** (Die LINKE) bittet darum, dass für die Auszahlungen für Leistungen der Wohlfahrtspflege nach dem nunmehr bestätigten Haushalt kein Kontoauszug mehr vorgelegt werden muss.

Herr **Witt**, weist darauf hin, dass die Haushaltssatzung noch nicht veröffentlicht wurde.

Ratsherr **Kowalick** bittet um entsprechende Informationen zum Verfahren in der Sondersitzung des Ausschusses für Generationen, Bildung und Sport am 13.04.2021.

Ratsfrau **Dr. Kuhk** bittet um schnellstmögliche Bereitstellung des Haushaltserlasses.

Ratsherr **Schwanke** (CDU) fragt nach der kurzfristigen Bereitstellung von Tests auch für die Mitarbeiter*innen der Verwaltung.

Herr **Witt** erläutert, dass die Verwaltung der Vier-Tore-Stadt im Gegensatz zu anderen Kommunen zu keinem Zeitpunkt geschlossen war, alle Verwaltungsdienstleistungen können abgerufen werden, die Häuser können nach Terminvereinbarung betreten werden und durch die Realisierung eines Schichtsystems und die Nutzung von Einzelbüros sowie die Einführung des mobilen Arbeitens war die Arbeitsfähigkeit stets gegeben.

Beim Impfgipfel hatte die Ministerpräsidentin die Arbeitgeber*innen zur Bereitstellung von Tests für die Mitarbeiter*innen aufgefordert. Selbsttests für die Verwaltung werden mit den städtischen Beteiligungen geordert. Seit Beginn der Pandemie wurde eine Teststrecke für die Feuerwehr eingerichtet, die die Mitarbeiter*innen ebenfalls nutzen können, solange nicht ausreichend Selbsttests zur Verfügung stehen.

Auf die Frage von Ratsherrn **Bromberger** (CDU), inwieweit die Kommune unterstützen kann, dass mit der Auswertung der Tests, die in einem Einzelhandelsgeschäft vorgenommen werden, für Kund*innen und Mitarbeiter*innen des Geschäfts einheitlich umgegangen wird, antwortet Herr **Witt**, dass es dafür seitens des Landes keine einheitlichen Vorgaben gibt und man in der derzeitigen Problemlage auch keine zufriedenstellenden Antworten erhalten wird. Er spiegelt, dass die Kommunen beim MV-Gipfel zwar gehört werden, aber ein Echo nicht zu erkennen ist, indem z. B. die Testregelungen oder anderes optimiert werden.

Ratsfrau **Dr. Kuhk** bittet um Aufklärung, ob die Testungen im HKB – wie in der Zeitung geschrieben – ohne Anmeldung möglich sind.

Herr **Modemann** erläutert, dass Tests auch ohne Anmeldung, aber nur innerhalb der Öffnungszeiten möglich sind. Die Problematik besteht darin, genügend geschultes Personal zu haben.

TOP 5 Abstimmung über die Art der Durchführung der nächsten Sitzung des Hauptausschusses

Herr **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, stellt die Durchführung der nächsten Sitzung des Hauptausschusses als Präsenzsitzung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 11 Dafürstimmen, 2 Enthaltungen

Damit findet die Sitzung des Hauptausschusses am 29.04.2021 als Präsenzsitzung statt.

TOP 6 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Herr **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, bittet darum, die **Drucksache BV/VII/0149** (Bibliothekskonzeption 2025 für die Regionalbibliothek Neubrandenburg) als Tagesordnungspunkt 34 nach dem Tagesordnungspunkt 21 zu ergänzen, damit die Verweisung zur 2. Lesung in die Sitzung der Stadtvertretung erfolgen kann.

Die Drucksache **BV/VII/0184 (TOP 26)** wird zurückgezogen.

Des Weiteren schlägt Herr Witt vor, die Drucksachen BV/VII/0082 und BV/VII/0083 (**TOP 13 und TOP 14**) sowie BV/VII/0159 und BV/VII/0160 (**TOP 15 und TOP 16**) in verbundener Aussprache zu behandeln.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 7 Abhandlung der bestätigten Tagesordnung

TOP 8 Öffentliche Beratungsgegenstände

TOP 9 Errichtung einer Gedenkstätte MfS Untersuchungshaftanstalt Neubrandenburg Vorlage: BV/VII/0186

Ratsherr **Schnell** (AfD) dankt im Namen seiner Fraktion für die sachliche Diskussion zu diesem Thema.

Auf die Frage von Ratsherrn **Pawlowski** (fraktionslos) zu den finanziellen Auswirkungen, antwortet Ratsherr Schnell, dass es nicht darum gehe, das gesamte Gelände zur Nutzung als Gedenkstätte vorzuhalten.

Die Mitglieder des Hauptausschusses nehmen die Fraktionsvorlage zur Kenntnis.

**TOP 10 Antrag auf Überarbeitung des „Konzepts zum Umgang mit Gedenk- und Erinnerungsorten“
Vorlage: BV/VII/0191**

Die Mitglieder des Hauptausschusses nehmen die Fraktionsvorlage zur Kenntnis.

**TOP 11 Beteiligungsbericht der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg 2019
Vorlage: INF/VII/0046**

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Stadtvertretung verwiesen.

**TOP 12 Richtlinie und Antrag „fiktiver Unternehmerlohn“ im Rahmen der Maßnahmen zur Abmilderung der Auswirkungen der Corona-Pandemie und zur Stärkung der lokalen Wirtschaft
Vorlage: BV/VII/0189**

Herr **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, erläutert, dass eine Änderung, die in der Arbeitsgruppe zu den Corona-Hilfen beschlossen wurde, eingearbeitet wird: Der Antragszeitraum beginnt im Januar 2021.

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Stadtvertretung verwiesen.

Die Tagesordnungspunkte **13** und **14** werden in verbundener Aussprache behandelt.

**TOP 13 Gebührenkalkulation zur Satzung der Stadt Neubrandenburg über die Erhebung von Verwaltungsgebühren im eigenen Wirkungskreis (Verwaltungsgebührensatzung)
Vorlage: BV/VII/0082**

Ratsherr **Kowalick** (Die LINKE) bittet um Aufschlüsselung der seiner Meinung nach hohen Gemeinkosten und um Information in der Sitzung des Finanzausschusses.

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird mit 11 Dafürstimmen und 2 Gegenstimmen in die Stadtvertretung verwiesen.

**TOP 14 Satzung der Stadt Neubrandenburg über die Erhebung von Verwaltungsgebühren im eigenen Wirkungskreis (Verwaltungsgebührensatzung)
Vorlage: BV/VII/0083**

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird mit 11 Dafürstimmen und 2 Gegenstimmen in die Stadtvertretung verwiesen.

Die Tagesordnungspunkte **15** und **16** werden in verbundener Aussprache behandelt.

**TOP 15 Beschluss über die Annahme einer Spende des Herrn Bernd Heise durch die Stadtvertretung – Sachzuwendung für den Bestand der Kunstsammlung – 34 Werke in verschiedenen Techniken von 16 Künstlern
Vorlage: BV/VII/0159**

Auf die Frage von Ratsherrn **Schnell** (AfD), ob es eine untere Wertgrenze für die Annahme von Schenkungen gibt, antwortet Herr **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, dass die Einschätzung des künstlerischen Wertes und der Relevanz des Werkes für den Museumsbestand durch die wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen der Kunstsammlung ausschlaggebend für die Annahme jeder Schenkung von Kunstwerken seien.

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Stadtvertretung verwiesen.

**TOP 16 Beschluss über die Annahme einer Spende des Herrn Eckart Sarnow durch die Stadtvertretung – Sachzuwendung für den Bestand der Kunstsammlung – 100 druckfähige Platten des Künstlers Michael Wirkner
Vorlage: BV/VII/0160**

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Stadtvertretung verwiesen.

**TOP 17 Beschluss über die Annahme einer Geldzuwendung des Herrn Fred Rösler durch den Hauptausschuss für das II. Quartal 2021 – Geldzuwendung für die Aufstellung einer Kunststoffbank an der Badestelle Buchort
Vorlage: BV/VII/0162**

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen beschlossen.

Beschlusnummer: HA 24/17/2021

**TOP 18 Beschluss über die Annahme einer Geldzuwendung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen durch den Hauptausschuss für das II. Quartal 2021 – Geldzuwendung für den Ersatz des Banners Partnerstädte nach Vandalismus
Vorlage: BV/VII/0178**

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen beschlossen.

Beschlusnummer: HA 24/18/2021

**TOP 19 Integriertes Gewerbeflächenkonzept der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg
Vorlage: BV/VII/0168**

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Stadtvertretung verwiesen.

TOP 20 **Bebauungsplan Nr. 123 „Erich-Zastrow-Straße/Max-Adrion-Straße“**
hier: 4. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: BV/VII/0171

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Stadtvertretung verwiesen.

TOP 21 **Öffentlich-rechtlicher Vertrag nach § 167 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) zur Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft für die örtliche Rechnungsprüfung im Amt Neverin durch die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg**
Vorlage: BV/VII/0154

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird mit 12 Dafürstimmen und 1 Enthaltung in die Stadtvertretung verwiesen.

TOP 34 **Bibliothekskonzeption 2025 für die Regionalbibliothek Neubrandenburg**
Vorlage: BV/VII/0149 – 1 Änderungsblatt

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Stadtvertretung verwiesen.

Herr **Witt**, Oberbürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses stellt die Nichtöffentlichkeit her.

gez. Silvio Witt
Oberbürgermeister
Ausschussvorsitzender

gez. Sabine Renger
Protokollantin